

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

1. IDENTIFIZIERUNG DES INHALTS / DES ANTRAGS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung

Handelsname:	Syn Blend 10W-30, 10W-40, 15W-50, 20W-50
Produktnummer:	30-32901B, 30-329128B, 30-32505B, 30-32960B, 30-32055B, 34901B, 349128B, 34505B, 30-34960B, 34055B, 30-36901B, 30-369128B, 30-36505B, 30-36960B, 30-30-36960B, 30-30-305B, 30-30-305B 6055B, 35901B, 359128B, 35505B, 30-35960B, 35055B, 30-35055B, 30-35901B, 30-93901B, 30-93960B, 30-96901B, 30-96960B, 34-35901B, 34-96901B, 30-34401

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und abgeratene Verwendungen

Produktnutzung: 4T Motoröl**Nutzungsbeschränkungen:** Keine bekannt.

1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

EU-Importeur: Maxima Racing Oils Europe S.L.
Calle Suiza 7 La Rapita 43540
Tarragona, Spanien
Informationstelefonnummer: +34 648 732 249
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notfalltelefonnummer

Notfall- +34 648 732 249 (Mo-Donnerstag: 9:00–18:00 Uhr
Verschmutzungsinformation: Fr: 9:00–15:00 Uhr Zentraleuropäische Zeit)
n:

2. GFAHRENERKENNUNG

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemisch

CLP (1272/2008) Klassifikation:

Das Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) CLP (1272/2008) nicht als gefährlich eingestuft

2.2 Label-Elemente

Gefahrenhinweise	Vorsichtssätze
Keine	Keine

EUH-Aussagen
Keine

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

2.3 Weitere Gefahren: Absichtlicher Missbrauch durch absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts kann schädlich oder tödlich sein.

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN ZUTATEN

3.2 Mischung

Chemischer Name	CAS#	EINECS#	REACH-Registrierung#	CLP-Klassifikation	% w/w
Erdöldestillat	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx	Aspirationstoxizität 1 (H304)	30-50
Synthetische Basisöle	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx	Aspirationstoxizität 1 (H304)	30-50
Zink-Alkyldithiophosphat1	84605-29-8	283-392-8	01-2119493626-26-xxxx	Hautreizung 2 (H315) Augenschaden 1 (H318) Aquatic Chronic 2 (H411)	>1-< 2.5

Anmerkung L. Die Substanz enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt gemäß IP 346 und muss nicht als Karzinogen klassifiziert werden.

Anmerkung 1. Diese Substanz hat spezifische Konzentrationsgrenzen, sodass die Einstufung als H318 gilt, wenn die Konzentration über 12,5 % liegt; die Klassifizierung als H319 gilt, wenn die Konzentration über 10 % (aber unter 12,5 %) liegt.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

Für die aufgeführten Stoffe sind keine weiteren spezifischen Konzentrationsgrenzen (SCL) vorhanden oder anwendbar. Für weitere toxikologische Informationen und Grenzwerte siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge: Spüle die Augen mehrere Minuten lang mit Wasser aus und halte die Augenlider offen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Haut: Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ziehen Sie Kleidung und Schuhe aus, falls sie kontaminiert sind. Waschen Sie Kleidung vor der Wiederverwendung.

Einatmen: Beim Einatmen an die frische Luft bringen. Wenn es zu Reizungen oder Atembeschwerden kommt, suchen Sie medizinische Hilfe.

Aufnahme: Bei Bewusstsein den Mund mit Wasser ausspülen. Verursachen Sie kein Erbrechen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund. Hol medizinische Hilfe.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Verursacht Augenreizungen. Längerer Hautkontakt kann Reizungen verursachen. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann Atemreizungen verursachen. Das Schlucken kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3 Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung: Sofortige medizinische Versorgung ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 5: FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel: Verwenden Sie Wassernebel, Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid (CO₂) zur Löschung der Flammen.

5.2 Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsrisiken: Dieses Material brennt, lässt sich aber nicht leicht entzünden.

Verbrennungsprodukte: Die Verbrennung erzeugt Kohlenstoff- und Zinkoxide sowie nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute:

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Feuerwehrleute sollten vollständige Notfallausrüstung und ein zugelassenes, selbstständiges Atemgerät mit positivem Druck tragen. Kühle, unbedeckte Behälter mit Wasser abkühlen. Enthalten Sie Wasser, das bei der Brandbekämpfung verwendet wird, aus dem Wasser in Abwasserkanäle oder natürliche Wasserläufe gelangen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREIGABE

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Persönlicher Schutz" Abschnitt 8.

6.2 Umweltvorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Melden Sie das Verschmutzen gemäß lokalen und bundesstaatlichen Vorschriften.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Deiche verlaufen und sammeln sich mit einem inaktiven Saugmittel. In verschließbare Behälter zur Entsorgung geben. Das gesammelte Material wird gemäß Abschnitt 13 "Entsorgungsüberlegungen" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang: Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen sowie längeren oder wiederholten Kontakt mit Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln. Nach der Handhabung gründlich waschen. Entfernen Sie ölgetränkte Kleidung und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

7.2 Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten: Lagern Sie in einem kühlen Bereich fernab von Oxidationsmitteln. Behälter vor physischen Schäden schützen.

7.3 Spezifische Endnutzung(en): Keine spezifizierten Angaben

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Kontrollparameter: Beziehen Sie sich auf länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen, sofern unten nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Belichtungsgrenzen
Erdöldestillate	5 mg/m ³ TWA ACGIH TLV (inhalierbar) (als Mineralöl) Dänemark: 1 mg/m ³ TWA, 2 mg/m ³ STEL (als Ölnebel, Mineral) Spanien: 5 mg/m ³ TWA, 10 mg/m ³ STEL (als Ölnebel, Mineral) Schweden: 1 mg/m ³ TWA, 3 mg/m ³ STEL (als Ölnebel, Mineral)
Zinkalkyldithiophosphat	2 mg/m ³ TWA (inhalierbare Fraktion, 4 mg/m ³ STEL Deutschland DFG (als anorganische Zinkverbindungen))

8.2 Belichtungskontrollen:

Geeignete technische Steuerungen: Eine gute allgemeine Belüftung des Raums (vergleichbar mit Außen) sollte unter normalen Bedingungen ausreichend sein. Bei übermäßiger Belastung kann eine verstärkte mechanische Belüftung wie lokale Abluft erforderlich sein.

Atemschutz: Wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden, sollte ein zugelassener organischer Dampfschutz verwendet werden, der für Form und Konzentration der Schadstoffe geeignet ist. Die Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten muss gemäß den örtlichen Vorschriften und guter industrieller Hygiene erfolgen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schützende Kleidung, falls nötig, um Hautkontakt und Kontamination persönlicher Kleidung zu vermeiden. Geeignete Wäsche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung entfernt und gewaschen werden.

Augenschutz: Tragen Sie chemische Schutzbrillen oder Schutzbrillen gemäß EN 166, um Blickkontakt zu vermeiden.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

Weitere Schutzausrüstung: Unter normalen Nutzungsbedingungen sollte keine benötigt werden.
In Europa folgen Sie EN 13034.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Amber
Geruch	Leichter Erdölgeruch
pH	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder	Keine Daten verfügbar
Anfangssiedepunkt und	
Siedebereich	
Flash Point	378°F / 190°C (COC)
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (Feststoff,	Keine Daten verfügbar
Gas)	
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	<0,01 mmHg @ 100°F
Desnität und/oder relative	0,85-0,87 @ 15,6°C
Dichte	
Löslichkeit	Löslich in Alkoholen und Kohlenwasserstoffen; unlöslich in Wasser
Partitionskoeffizient: n-	Keine Daten verfügbar
Oktanol/Wasser	
Autozündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	>20,5 cSt @40°C

9.2 Weitere Informationen: Keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Nicht erwartet, reaktiv zu sein

10.2 Chemische Stabilität: Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.

10.4 Bedingungen zu vermeiden: Keine bekannt.

10.5 Inkompatible Materialien: Vermeiden Sie Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Symptome sowie verzögerte und unmittelbare Effekte sowie chronische Folgen durch kurz- und langfristige Exposition:

Augenkontakt: Verursacht Reizungen mit Rötung, Tränen und Schmerzen.

Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt kann leichte Reizungen oder Trockenheit verursachen. Wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.

Atmung: Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann zu Reizungen der oberen Atemwege sowie Störungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit führen. Das Einatmen hoher Konzentration von Ölnebel kann Lungenschäden verursachen.

Verschluckung: Das Schlucken großer Mengen kann Magen-Darm-Effekte wie Übelkeit und Durchfall verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Erdöldestillate: Orale Ratte LD50 >5000 mg/kg, Dermalkaninchen LD50 >3000 mg/kg

Zinkalkyldithiophosphat: Orale Ratte LD50 3100 mg/kg, Inhalationsratte LC50 >2,3 mg/L/4 Stunde (Staub/Nebel)

Hautkorrosion/-reizung: Das Produkt wird nicht als Hautreizstoff eingestuft.

Augenschäden/Reizungen: Das Produkt wird nicht als Augenreizstoff eingestuft.

Atemreizung: Keine Daten zur Mischung verfügbar. Die Bestandteile sind keine Atemwegsreizstoffe.

Aspiratorische Sensibilisierung: Keine Daten für die Mischung verfügbar. Die Komponenten sind keine Atemwegssensibilisatoren.

Hautsensibilisierung: Keine Daten zur Mischung verfügbar. Bestandteile sind keine Hautsensibilisatoren.

Keimzell-Mutagenie: Keine Daten für die Mischung verfügbar. Die Komponenten sind keine Keimzellmutagene.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit 0,1 % oder mehr wird von IARC, NTP oder dem EU CLP als Karzinogene gelistet.

Fortpflanzungstoxizität: Das Produkt wird nicht als toxisch für die Fortpflanzung eingestuft.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

Aspirationsrisiko: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als Aspirationsrisiko aufgrund der Viskosität.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Single Exposure: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

11.2 Informationen zu anderen Gefahren:

Endokrine störende Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Erdöldestillate: 96 Stunden LL50 Fisch >100 mg/L, 48 Stunden EL50 Daphnia magna >100 mg/L, 72

Stunden EL50 Grünalgen >100 mg/L

Zinkalkyldithiophosphat: 96 st. LL50 Oncorhynchus mykiss 4,5 mg/kg, 48 st. EL50 Daphnia magna 23 mg/L, 72 st. EL50 21 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Erdöldestillate sind von Natur aus biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulatives Potenzial: Erdöldestillate haben das Potenzial zur Bioakkumulation

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien von PBT oder vPvB.

12.6 Endokrine störende Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften ab 0,1 % oder höher.

12.7 Weitere Nebenwirkungen: Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

13.1 Abfallbehandlungsmethoden:

Entsorgen Sie gemäß allen lokalen, staatlichen und nationalen Vorschriften.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

ABSCHNITT 14: VERKEHRSINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 UN-Korrektur Schiffsname	14.3 Gefahr Klassen	14.4 Packgruppe	14.5 Umweltgefahren
US DOT		Nicht reguliert			
Kanadisches TDG		Nicht reguliert			
EU ADR/RID		Nicht reguliert			
IMDG		Nicht reguliert			
IATA/ICAO		Nicht reguliert			

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer: Nicht anwendbar**14.7 Seetransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar – das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze speziell für die Substanz oder Mischung:

Dieses SDS entspricht den Vorschriften (EU) Nr. 1907/2006 und 2020/878.
Etikett gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1), Bewerberliste:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH-Anhang XIV Substanzen, die der Zulassung unterliegen, in der jeweils geänderten Fassung:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Substanzen, die Vermarktungs- und Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung:

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für die Mischung durchgeführt.

SYN-BLEND ESTER

Veröffentlicht: 26.06.2017

Version: 1.5
Überarbeitungsdatum: 18.03.2026

ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.4**Aktualisierungsdatum:** 18. März 2026**Zusammenfassung der Überarbeitung:**

26.06.17: Neues Dokument

21.12.17: Aktualisiertes Notruftelefon #

13.03.18: 10W-30, 60L Keg P/N hinzugefügt

9.9.24: Alle Abschnitte überprüft, um sicherzustellen, dass sie aktuell sind

20.05.25: P/N zu Abschnitt 1 hinzugefügt

18.03.26: Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitte: 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 14 und 15

GHS-Klassifikation zur Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Augenreiz. 2 Augenreizstoffe Kategorie 2

Aquatic Chronic 3 Schädlich für das aquatische Leben mit langanhaltenden Folgen Kategorie 3

H318 verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für das Wasserleben mit langanhaltenden Auswirkungen

=====

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und die zum Zeitpunkt dieses Jahres als korrekt gelten. Da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle angewendet werden können und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach diesem Datum verfügbar werden, auf Änderungen der Informationen hindeuten können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Nutzung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person, die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren speziellen Zweck beurteilt.